



**Schweizerischer Kanu-Verband (SKV)**  
**Swiss Canoe Federation (SCF)**  
**Fédération Suisse de Canoë-Kayak (FSCK)**

Rüdigerstrasse 10 · CH-8045 Zürich · Telefon +41 43 222 40 77 · Fax +41 43 222 40 17  
E-Mail [info@swisscanoe.ch](mailto:info@swisscanoe.ch) · Internet [www.swisscanoe.ch](http://www.swisscanoe.ch)

CH-8045 Zürich, 1. September 2014

Kanton Graubünden  
Amt für Wirtschaft und Tourismus  
z.Hd. Herrn Michael Caflisch  
Grabenstrasse  
7001 Chur

## **Stellungnahme Des Schweizerischen Kanu-Verbands zur UVPV mit Pflichtenheft für das Projekt Optimierung Wasserkraftnutzung Cama**

Wir danken für die Informationen zum „UVB 1. Stufe, Voruntersuchung / Pflichtenheft“ (UVPV) für das Projekt Optimierung Wasserkraftnutzung Cama und nehmen dazu nachfolgend Stellung.

Als nationaler Verband beobachten wir die Befahrbarkeit der Schweizer Gewässern genau und nehmen gerne Stellung zu wesentlichen Einschränkungen auf Grund von sicherheits- oder umweltrelevanten Themen sowie bei energietechnischer Nutzung.

Das Projekt Optimierung Wasserkraftnutzung Cama betrifft mit der Moesa einen der touristisch und sportlich attraktivsten Flüsse der Schweiz. Aus Sicht des Kanusports ist jeglicher Eingriff, welcher zu einer Verringerung der heutigen Wasserführung im Flusslauf führt inakzeptabel.

Der SKV hat mit den Fachleuten seiner Gewässerschutzkommission das Projekt der Axpo eingehend analysiert. Die zur Verfügung stehenden Unterlagen zeigen, dass wesentliche Aspekte zur touristischen Entwicklung der Region Mesolcina / Calanca und im speziellen zum Kanusport unzureichend berücksichtigt wurden.

Ein grosser Teil der touristischen Entwicklung dieser Region ist mit dem Flusslauf der Moesa verbunden. Viele Touristen kommen zur Ausübung des Kajaksportes an die Moesa. Die Flussstrecke ab Sorte gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Wildwasserstrecken in Europa und zieht deshalb auch entsprechend viele Kanuten an, die mit ihren Familien, Clubs und Schulen, einige Tage in der Region verbringen. In Ergänzung oder als Abwechslung zum Kanusport erkunden viele dieser Touristen die Region per Velo und beim Wandern.

Der ehemalige Campingplatz in Roveredo, der den Neubauten der A13 weichen musste, war sozusagen das Zentrum dieses Tourismus. Nach dem Wegfall des Campings Roveredo müssen die Kanutouristen auf die Campingplätze in Bellinzona oder Claro oder noch weiter entferntere ausweichen. Das wiederum führt aber dazu, dass auch ein schöner Teil der Wertschöpfung, welche sich aus diesem Tourismus ergibt, der Region Mesolcina / Calanca verloren geht. Der Schweizerische Kanuverband will mit Unterstützung des Bundesamtes für Sport (BASPO) und in Zusammenarbeit mit der Regionalen Wirtschaftsförderung Mesolcina / Calanca auf dem Gebiet der Gemeinde Grono ein neues Camping- und Kanuzentrum bauen. Mit diesem Projekt soll die



**Schweizerischer Kanu-Verband (SKV)**  
**Swiss Canoe Federation (SCF)**  
**Fédération Suisse de Canoë-Kayak (FSCK)**

Rüdigerstrasse 10 · CH-8045 Zürich · Telefon +41 43 222 40 77 · Fax +41 43 222 40 17  
E-Mail [info@swisscanoe.ch](mailto:info@swisscanoe.ch) · Internet [www.swisscanoe.ch](http://www.swisscanoe.ch)

negative Entwicklung im Tourismus gestoppt und ausgebaut sowie Wertschöpfung zurückgewonnen werden.

Das Projekt der Axpo mit neuer Staumauer und maximaler Wasserentnahme zwischen Sorte und Cama zerstört diese Flussstrecke, macht sie für den Kanutourismus uninteressant und wirkt sich deshalb in hohem Masse kontraproduktiv auf die angestrebte Förderung der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Region Mesolcina / Calanca aus.

Damit besteht bei einem weiteren Fluss die Gefahr, für den Kanutourismus verloren zu gehen. Wir betrachten diese Entwicklung mit Sorge. Wenn neben der Landquart nun auch die Moesa und absehbar weitere Flussabschnitte trockengelegt werden, bricht ein wichtiger Sommersport weg, welcher auch bei regnerischem Wetter eine Option bietet.

Der SKV bittet die zuständigen Behörden des Kt. GR das Pflichtenheft für das Ausbauprojekt der Axpo in dieser Form nicht zu bewilligen.

Der SKV bittet die Kantonalen Behörden, die Axpo aufzufordern einen Projektentwurf vorzulegen, der auch die touristische Entwicklung und Wertschöpfung der Region Mesolcina / Calanca quantifiziert und der erwarteten Wirtschaftlichkeit des Projekts gegenüberstellt.

Gerne stehen wir bei Fragen zur Befahrbarkeit und zur Sicherheit von Flussabschnitten beratend zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Kanu-Verband**

Tino Reinecke  
Vorstandsmitglied Gewässer

z. K.

Axpo Power AG, z.H. von Peter Oberholzer

Amt für Natur und Umwelt, z.H. von David Schmid, [david.schmid@anu.gr.ch](mailto:david.schmid@anu.gr.ch)

Amt für Jagd und Fischerei, z.H. von Marcel Michel, [marcel.michel@ajf.gr.ch](mailto:marcel.michel@ajf.gr.ch)

Amt für Energie und Verkehr, z.H. von Beat Hunger, [beat.hunger@aev.gr.ch](mailto:beat.hunger@aev.gr.ch)

Kopie per Email an:

Geschäftsstelle SKV

WWF / Pro Natura Graubünden

Kanuclub Chur

Kanuschule Versam